Harzer Rollers der Hochschule Harz im Viertelfinale der RoboCup German Open

24.04.2007, 16:01 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Hochschule Harz - Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)*



Bild (v.l.n.r.): Das Team Harzer Rollers nach dem Sieg gegen die Hamburg Dog Bots: Falk Schmidsberger, Prof. Dr. Frieder Stolzenburg, Frank Thielert und Florian Ruh

Das Roboter-Fußball-Team „Harzer Rollers“ vom Fachbereich Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz in Wernigerode erreichte bei den RoboCup German Open, die am Sonnabend, 21. April 2007 zu Ende gingen, das Viertelfinale. Das Team der Hochschule Harz überzeugte bei einem 6:0-Sieg gegen die Hamburg Dog Bots (Universität Hamburg) und musste in der Vorrunde nur eine Niederlage gegen den amtierenden Weltmeister NUBots (Australien) hinnehmen (0:7). Im Spiel gegen die Northern Bites (USA) gaben sich die Harzer dann aber mit 2:12 geschlagen. Prof. Dr. Frieder Stolzenburg, Teamchef der Harzer Rollers, war mit der Leistung seiner Mannschaft, die zum ersten Mal bei einem RoboCup-Wettbewerb antrat, dennoch sehr zufrieden.

In diesem Wettbewerb, der in Hannover während der Hannover Messe stattfand, trafen in der Liga der vierbeinigen Roboter zehn Mannschaften aus sieben Nationen aufeinander. Im Finale siegte das German Team (HU Berlin, Universität Bremen, TU Darmstadt), mehrfacher Weltmeister in dieser Liga, in einem packenden Spiel gegen die NUBots mit 4:2.

RoboCup ist eine internationale, wissenschaftliche Initiative mit jährlichen Symposien und Weltmeisterschaften, bei der mehrere Roboter unterschiedlicher Bauweise in verschiedenen Ligen gegeneinander Fußball spielen. Ziel dabei ist es, bis zum Jahr 2050 ein Team von zweibeinigen, Menschen-ähnlichen Robotern zu entwickeln, das gegen den dann amtierenden (menschlichen) Fußballweltmeister spielen und gewinnen kann. So waren in Hannover neben den vierbeinigen unter anderem auch zweibeinige Roboter in der Humanoiden-Klasse zu sehen. Außerdem wurden in der Rescue- und der RoboCup@Home-Liga Roboter gezeigt, die bei Rettungsdiensten oder im Haushalt eingesetzt werden sollen.

In der Liga der vierbeinigen Roboter spielen je vier Hunde-artige Roboter vom Typ Sony Aibo gegeneinander. Da in dieser Liga alle Teams die gleiche Hardware verwenden, kommt es auf die intelligentere Software an. Das Team Harzer

Rollers setzte hierbei auf die im Rahmen eines DFG-Projekts im Bereich der Informatik an der Hochschule Harz entwickelten Techniken zur Spezifikation von Mehr-Roboter-Systemen. Hierbei wird das Spielfeld in neun Sektoren aufgeteilt und insbesondere auf Kooperation der Roboter, die über Funknetz (WLAN) kommunizieren können, Wert gelegt. Die Roboter werden während des Spieles jedoch nicht ferngesteuert und müssen sich daher selbstständig auf dem Spielfeld zu Recht finden.

Das Team der Hochschule Harz ist das nächste Mal am Tag der offenen Tür der Hochschule Harz am Sonnabend, den 5. Mai 2007, am Standort Wernigerode zu sehen.

Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)
Dezernat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dipl.-Kfm. (FH) Andreas Schneider
Rektoratsvilla, Haus 6, Raum 6.209
Friedrichstraße 57-59
38855 Wernigerode
Tel.: 03943/659-106
Fax: 03943/659-109
E-Mail: pressestelle@hs-harz.de

3 Fachbereiche:
- Automatisierung und Informatik
- Verwaltungswissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften

Portrait

Studierende:
ca. 3.300

News-ID: 131808 • Views: 393 (Stand: 02.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/131808/Harzer-Rollers-der-Hochschule-Harz-im-Viertelfinale-der-RoboCup-German-Open.html